

Transkript des Waisenmedizin Videos „Waisenmedizin_01_08_25Min_2018.mp4“

Dieses Video wurde 2018 aufgenommen!

Die Zeitangaben hh:mm:ss:msms sind auch im Video sichtbar!

00:00:00:03 - 00:00:46:11

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Wieso kommt es eigentlich dazu, dass Krankheiten die Arme befällt, von der Forschung, sozusagen der Industrie nicht wahrgenommen werden? Wenn man sich die Geschichte anschaut, dann ist der Anfang der Pharma Industrie in Afrika gewesen. Es waren Substanzen, welche die Infektionskrankheiten behandelt haben, von denen man nicht wollte, dass die europäischen Kolonialherren sie auch bekamen. Sulphur Farbstoffe von Paul Ehrlich waren die ersten Substanzen, die ausgetestet wurden zur Behandlung von Infektionskrankheiten.

00:00:46:21 - 00:01:20:15

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Da liegt der Ursprung der Pharmaindustrie. Heute sind wir weit davon entfernt. Und warum ist das so? Weil in einer Industrie es um Profit geht. Wenn es um Profit geht, liegt der Betrug nicht fern. Wenn es um Betrug geht, wird der Gesetzgeber auf den Plan gerufen. Wenn der Gesetzgeber auf den Plan gerufen werden, werden die Kontrollen erhöht und Kontrollen kosten.

00:01:21:09 - 00:02:02:13

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Das ist ein Teufelskreis. Unser Verein, der gemeinnützig ist, heißt Waisen Medizin e.V.. Vor 15 Jahren begann unsere Arbeit mit einem Zufall auf dem Gebiet der Leishmaniose Forschung und sie endete in Afghanistan im Jahre 2014 wiederum mit einer Zufallsentdeckung. Hierüber möchte ich jetzt als näheres sprechen. Waisenmedizin bezieht sich auf verwaiste Krankheiten, das heißt, das sind Krankheiten, die von der Pharmaindustrie links liegen gelassen werden, weil sie nicht genügend Profit versprechen in armen Ländern.

00:02:03:00 - 00:02:39:09

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Der Verein trägt im Namen "Promoting Access to Care with Essential Medicine", abgekürzt PACEM. Das ist ein lateinisches Wort und steht für die Erfahrung, die unser Verein gemacht hat, nämlich dass mit der Basis Gesundheitsversorgung der innere Frieden in einer Gesellschaft gefördert wird. Als Arzt im Ruhestand machte ich im Jahre 2002 zusammen mit afghanischen Kollegen den ersten Auslandseinsatz nach Afghanistan, nämlich nach Kabul.

00:02:39:22 - 00:03:33:03

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Ich versuchte mit meinen professionellen Erfahrungen auf dem Gebiet der Wundversorgung zu helfen. Arbeit gab es genug, denn nach den langen Kriegsjahren gab es viele Verletzte mit eitrigen Wunden. Und ich fand ein großes Krankenhaus in Kabul in einem desaströsen Zustand vor. Keine Fenster, schlechte sanitäre Anlagen. Kurz und gut eine große Herausforderung, hier tätig zu werden. Im gleichen Krankenhaus, in dem ich tätig war, befand sich auch eine Tagesklinik von einem protestantischen Deutschschweizer um den Christus Träger Brüdern, die Christus Träger Brüder waren seit über 30 Jahren zu diesem Zeitpunkt bereits in Afghanistan tätig, um Patienten zu helfen.

00:03:33:15 - 00:04:00:05

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Und sie setzten dafür so gut es ging, auch afghanisches Personal ein. Sie riefen mich, als sie von mir hörten, und sagten mir, sie hätten mir Wunden der ganz besondere Art zu zeigen. Ob ich diese jemals schon gesehen hätte? Ich konnte das sofort bejahen. Aus meiner tropen-medizinischen Ausbildung im Studium in Frankreich waren mir Leishmaniose Wunden durchaus bekannt.

00:04:01:04 - 00:04:34:16

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Ich wusste, dass Leishmania Parasiten von Fliegen beim Stechen in die Haut übertragen werden und von dort aus die großen Fresszellen als Abwehrzellen des unspezifischen Immunsystems bevölkern und sich in ihnen vermehren. Damit setzen sie diese Fresszellen völlig außer Kraft. Ihre Schlüsselfunktion zu erfüllen einerseits in der Immunabwehr, andererseits in der Förderung der Gewebe Regeneration, die für die Wundheilung notwendig ist.

00:04:35:07 - 00:05:10:05

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Die Folge dieser Situation war nun oder ist vielmehr immer noch, dass diese Wunden über mehr als drei Monate offen sind und damit die Voraussetzungen für das erfüllen, was wir in der westlichen Medizin als chronische Wunden bezeichnen, wo wir solche Wunden eigentlich nur von Patienten im höheren Lebensalter kennen, während die Leishmania Wunden vor allen Dingen bei jungen Kindern auftreten, die das erste Mal von einer Fliege gestochen werden, die die Parasiten überträgt.

00:05:10:05 - 00:06:09:04

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

bereits im Jahre 2002 wusste man, dass Leishmaniose Wunden in Kabul in der Wintersaison bei ungefähr geschätzt 70.000 Patienten auftreten. Davon waren allein 2000 pro Wintersaison bei den Christus Brüdern in Behandlung. Diese Wunden finden deswegen so eine große Verbreitung, weil die Kriegssituation einhergehend mit schlechter Hygiene und Verarmung der Bevölkerung dazu führt, dass die Fliege, die die Parasiten überträgt, sich im Unrat und Schmutz sehr vermehrt und damit die Ausbreitung der Erkrankung fördert.

00:06:10:10 - 00:07:05:11

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Die aus den chronischen Gesichtswunden entstehenden Narben führen zu Entstellungen und brandmarken, Mädchen und Frauen. Solchermaßen gebrandmarkte Frauen dürfen nicht Kinder bekommen und können von ihrem Mann verstoßen werden. Sie haben also schwerwiegende soziale Konsequenzen, führen zu einer sozialen Exklusion in einer Gesellschaft, wo die Frau zu 100 % auf den Mann angewiesen ist. Die Weltgesundheitsorganisation WHO genannt, empfiehlt die Chemo Therapie mit Antimon Präparate, diese enthalten das Übergangs Element Antimon, das chemisch dem Arsen als einem weiteren Übergangselement sehr nahe steht, und das bekannt ist für seine Giftigkeit in einer Reihe von Verbindungen.

00:07:06:21 - 00:07:54:03

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Deswegen ist auch sie sind auch die Antimon Präparate nicht ohne Nebenwirkungen, die zum Teil sehr gravierend sind, wenn das Präparat intramuskulär oder intravenös verabreicht wird. An der Spitze der Länder wo Männer bestimmen stehen Länder wie Afghanistan und Algerien, aber in der Zwischenzeit auch kriegsbedingt Syrien. Inklusiv einer Dunkelziffer schätzt die WHO in diesen Ländern die Häufigkeit der Haut-Leishmaniose, mit der diese jedes Jahr neu auftritt, auf 100.000 bis 200.000 Fälle.

00:07:54:23 - 00:08:34:15

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

15 Jahre klinische Feldforschung im Nahen Osten haben uns die Erfahrung gebracht und die Sicherheit gebracht, wie man Haut-Leishmaniose preiswerter und effizienter behandeln kann. Es fängt damit an, dass ich zunächst bei den Christus Träger Brüdern eine Wundversorgung eingeführt habe, die heutzutage bei chronischen Alterswunden STANDARD ist. Sie besteht zunächst in einer Wund Reinigung und dann in einer feuchten Wund-Behandlung.

00:08:35:00 - 00:09:14:03

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Es handelt sich um eine elektro-chirurgische Methode, bei der, zur Grundreinigung, eine Pinzette benutzt wird, bei der von einem Arm zum anderen ein Strom fließt. Und dieser Strom erhitzt das Gewebe, verkocht es und reinigt die Wunde von Grund auf. Als wir diese Methode praktiziert haben, sahen wir, dass die chronische Wunde sich in kurzer Zeit nicht nur gereinigt hat, sondern dass auch die Gewebe Regeneration in dieser Wunde anfang.

00:09:14:24 - 00:09:59:01

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Und wir haben das in der Zwischenzeit in zwei klinischen Studien publiziert und auch an Bildern gezeigt. Und die ersten Ergebnisse bestätigen, was wir in unseren klinischen Studien festgestellt haben, dass die Haut Leishmaniose eine Wunde ist, die man zunächst als Wunde behandeln sollte, ehe man an Therapie denkt. Im Jahre 2014, als wir schon nicht mehr in Afghanistan waren, machte der Pfleger des Leishmania Zentrums in Masar eine zufällige Entdeckung, die besonders richtungsweisend für unsere zukünftige Arbeit auch später in Algerien wurde.

00:10:00:11 - 00:10:48:03

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Er hatte einen Patienten, der eine große Wunde im Gesicht hatte, die sich fast über die gesamte Gesichtshälfte erstreckte. Diese Wunde schien ihm zu groß, um sie einer elektro chirurgischen Wundheilung zu führen, bevor er diese Wunde verband. Zum Verband benutzt er allerdings schon nicht mehr den klassischen Pflaster Verband oder Gaze Verband, sondern wir hatten in der Zwischenzeit ein filmbildendes Gel entwickelt, das, wenn es auf die Wunde aufgetragen wird, als ein dünner Schutz bringender Film auf der Wunde aushärtet und dass sich der Patient selber auf seine Wunde applizieren kann.

00:10:48:16 - 00:11:49:01

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Dieses schützende Gel nennen wir bis heute LeiProtect. Dabei stellte der Pfleger überraschenderweise fest, dass diese Wunde nach 14 Wochen auch ohne elektrische Wundbehandlung ausheilte. Als ich im Dezember 2015 in Algerien war und dem Direktor des Institutes, Dr. Arad von unseren Erfahrungen in Afghanistan berichtete, machte er mit mir zusammen einen Besuch im Gesundheitsministerium. Wir stellten unsere Ergebnisse dort vor und das algerische Gesundheits-Ministerium schlug uns vor, dass wir einen compassion use, wie man das im Englischen nennt, im Deutschen würde man sagen eine Härtefall-Studie durchführen.

00:11:49:11 - 00:12:42:16

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Die Härtefall Studie bezog sich auf die Tatsache, dass in Algerien schwierige und komplexe Leishmaniose Wunden, insbesondere solche im Gesicht, nicht mit örtlicher Einspritzung behandelt werden können, sondern dass man stattdessen intra muskuläre Antimon Spritzen verabreichen muss. Das muss stationär geschehen, wegen der Nebenwirkungen, und das dauert drei Wochen. Wir machten also den Patienten den Vorschlag, es mit unserer Wunde Behandlung mit LeiProtect und Handge Desinfektion zu versuchen, ehe Sie sich dazu entschlossen, die stationäre Behandlung mit Antimon Spritzen im Krankenhaus durchzuführen.

00:12:44:18 - 00:13:31:21

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

30 Patienten führten diese Wund Behandlung nach unseren Angaben regelgerecht und regelmäßig durch. Sie hatten 45 Wunden. Keiner dieser Patienten musste ins Krankenhaus. Alle diese Wunden

heilten, ohne eine Chemotherapie zu. Die Chemotherapie der Leishmaniose ist nicht völlig abzulehnen, denn es gibt verschiedene Formen der Leishmaniose. Es gibt einerseits den Hautbefall 95 % aller Leishmaniose Fälle im MENA Raum weisen einen Hautbefall auf, und es gibt andererseits den Befall der inneren Organe, auch viscerale Leishmaniose genannt.

00:13:32:03 - 00:14:11:24

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

95 % aller Leishmaniose Fälle in Indien haben die viscerale Form und - diese Form im Gegensatz zur Haut-Leishmaniose - führt in 20 % der Fälle zum Tod. Warum sollten wir bei der Haut-Leishmaniose an der man nicht stirbt, aber schwerwiegende kosmetische Folgen zu erwarten hat, mit der Chemotherapie so zurückhaltend sein? Aus dem Bereich der bakteriellen Infektionskrankheiten kennen wir inzwischen das Problem der Resistenz gegen Chemotherapie.

00:14:12:01 - 00:14:47:21

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Wenn man jetzt glaubt, dass das eigentlich nur auf die Bakterien beschränkt ist, dann ist es weit gefehlt. Denn in der Zwischenzeit, nach 60 Jahren, beginnen auch Parasiten gegen Antimon Chemotherapie resistent zu werden. Die Konsequenz aus dieser Problematik kann eigentlich nur sein, dass wir uns was ganz anderes einfallen lassen, nämlich den Körper zu unterstützen bei seiner körpereigenen Abwehr, die ja jedem Individuum innewohnt.

00:14:48:19 - 00:15:44:00

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Und man macht das aufgrund von zwei Maßnahmen einerseits die Prävention und Hände-Desinfektion als Hygiene und andererseits den Schutz Verband auf die Öffnung der Haut, um auf diese Weise zu verhindern, dass zusätzlich Keime in diese Öffnung hineinkommen und die eh schon durch Parasiten geschwächten Abwehrzellen zusätzlich belasten. Dieses Prinzip Hygiene -Schutz und Mundschutz ist das Prinzip, das wir mit dem Wort „LeiClean“ bezeichnen, das heißt saubere Leishmaniose Behandlung anstelle von Chemotherapie.

00:15:44:14 - 00:16:32:24

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Unsere Leitlinie beinhaltet zwei Komponenten. Das eine ist die Hände Desinfektion. Dazu werden ungefähr drei Milliliter einer alkoholischen Lösung in die eine Hand geschüttet. Und dann werden diese Hände in einer vorgeschriebenen Art und Weise so desinfiziert, dass es keine Stelle mehr gibt, die nicht von dem Mikroben abtötenden Alkohol getroffen wurde. Und dieser Alkohol hat den Vorteil, dass er innerhalb von Sekunden verfliegt und die Haut sauber und steril und trocken ist.

00:16:33:05 - 00:17:20:07

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Nach der Desinfektion tut der Patient sich einen dicken Tropfen, von dem zähflüssig LeiProtect auf seinen Zeigefinger. Damit hat er ein gutes Gefühl und er verreibt dieses Gel auf der Wunde zu einer dünnen Schicht, die durchaus die eigentliche Haut Verletzung überschreitet. Dieses Gel trocknet innerhalb von 20 bis 30 Minuten zu einer dünnen Schicht auf der Haut an, es hält 12 bis 24 Stunden.

00:17:22:01 - 00:18:05:01

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Und um diese Schicht nicht aufbrechen zu lassen, kann sich der Patient je nach Feuchtigkeitslage seiner Haut alle 12 bis 24 Stunden eine neue Schicht auf die alte auftragen. Das macht er sechsmal hintereinander. Am siebten Tag besucht er das Zentrum und das Leishmania Zentrum löst diesen Film auf der Haut mit einer Wasser haltigen Desinfektionsmittel Lösung vorsichtig ab, stellt sich beim Ablösen heraus, dass die Haut die Wunde vollständig verschlossen hat, Endet damit die Behandlung.

00:18:05:01 - 00:18:52:17

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Ist die Wunde noch nicht verschlossen, fängt ein neuer Behandlungs Zyklus an und diese Zyklen dauern so lange, bis die Haut vollkommen mit einer Hautschicht bedeckt ist. Arzneimittel bekommen eine Zulassung, Medizinprodukte bekommen eine Zertifizierung und sie haben das Kennzeichen CE auf dem Etikett des Präparates. Diese Zertifizierung ist eine Voraussetzung dafür, dass Patienten überhaupt ein Medizinprodukt für sich benutzen dürfen.

00:18:53:22 - 00:19:24:09

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Die Gesetze besagen, dass ein Medizinprodukt, das keine CE Zertifizierung hat, noch nicht einmal kostenlos abgegeben werden darf. Die CE Zertifizierung ist an mehrere Voraussetzung geknüpft. Natürlich ist die Grundvoraussetzung, dass das Produkt keinen Schaden anrichtet. Eine Wirksamkeit im Sinne eines Arzneimittels braucht dieses Produkt eigentlich nicht auszulösen.

00:19:26:12 - 00:20:16:07

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Aber die Herstellung des Produktes muss genau beschrieben sein und sie muss nicht nur beschrieben sein, sie muss auch bis auf die Ausgangsstoffe beschrieben und kontrolliert sein. Man nennt das eine sogenannte gute Herstellungs-Praxis. Im englischen „good manufacturing practice“ (abgekürzt GMP). Und es hat uns viel Mühe und Anstrengung gekostet, ein Unternehmen zu finden, das diese Zertifizierung benutzt und das bereit ist, unser Produkt auch in kleinen Mengen, in denen wir es zunächst brauchen, nach GMP herzustellen.

00:20:17:02 - 00:21:01:20

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Der erste Vorgang einer GMP Herstellung von zehn Kilogramm LeiProtect wird den Verein, der Pharma rechtlich als Hersteller gilt, 9.000 € kosten, welche die Apotheke als Lohn Hersteller dem Verein in Rechnung stellen wird. Wir wollen unsere Härtefallregelung an einer Gruppe von 100 Patienten im Herbst dieses Jahres zur neuen Saison in Algerien wiederholen. Die Ethikkommission des Pasteur Instituts hat dieser Studie bereits grünes Licht gegeben und zugestimmt.

Bemerkung: Die Studie konnte nicht stattfinden, da politische Unruhen in Algerien dies verhinderten

00:21:02:10 - 00:22:00:19

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Es soll eine sogenannte einarmige, nicht internationale Studie werden, die sich wiederum bezieht auf Patienten, deren Haut-Leishmaniose, Läsionen nicht örtlich, sondern nur mit intramuskulären Injektionen im Krankenhaus behandelt werden können. Und wir wollen wiederum prüfen, wie viel Patienten diese Krankenhaus Behandlung durch unsere örtliche LeiClean Behandlung, sprich Hände-Desinfektion plus LeiProtect, erspart werden kann. Das algerische Gesundheitsministerium ist sehr daran interessiert, aber wir haben uns in einem Kooperationsvertrag verpflichten müssen, eine temporäre CE Zertifizierung nach dem Medizinprodukt Gesetz Paragraph 11 zu beantragen beim BfArM (*Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte in Deutschland*).

00:22:02:04 - 00:22:48:24

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Da diese Anträge im Allgemeinen nur von Industrieunternehmen gestellt werden, die mit dem Mittel später auch Geld verdienen können, können die Kosten für eine temporäre Zertifizierung bis auf 10.000 € ansteigen. Wir haben allerdings die Chance, bei unserer Antragstellung beim BfArM um einen Kosten-Nachlass zu bitten. Wir haben also voraussichtlich im September dieses Jahres einen Finanzierungsbedarf von mindestens 10.000 €. Diese Summe können wir aus unserem derzeitigen Vereins Vermögen nicht aufbringen.

Bemerkung: Das BfArM hat dem gemeinnützigen Verein Waisenmedizin diese Kosten erlassen

00:22:50:13 - 00:23:32:06

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Es ist jetzt unsere Aufgabe, Spender Paten zu finden, die uns in diesem Zeitraum von zwei Jahren nicht nur einmal im Jahr, sondern monatlich eine gewisse Summe zur Verfügung stellen können. Ideal wären Spender, die uns pro Monat 50 € zur Verfügung stellen könnten. Ein Vereinsmitglied hat sich bereits gemeldet, aber die meisten unserer Vereinsmitglieder sind im Ruhestand und können so viel Geld nicht aufbringen.

00:23:32:14 - 00:24:11:06

Prof. Dr. Dr. Kurt-Wilhelm Stahl

Wir suchen also Spender, die uns monatlich eine Spendensumme für zwei Jahre zur Verfügung stellen. Und wir sagen auch ausdrücklich, da wir meinen, wir könnten diese Spenden auf viele verteilen, dass jeder Euro, der monatlich gespendet wird, für unseren Verein zählt.